



## Bücherei Keltern – Förderbescheid für Online-Ausleihe erhalten

Unsere ehrenamtlichen guten Seelen in der Bücherei werden zum Ende des Jahres auch EDV-technisch unterstützt. Bereits zu Beginn des Jahres hatte sich die Gemeinde um den Zuschuss des Deutschen Bibliotheksverbandes beworben um künftig eine Online-Ausleihe zu ermöglichen. Nun endlich - Mitte September - wurde dann der Zuschuss tatsächlich zugesagt, so dass die Beschaffung der Hard- und Software für die zum Neuen Jahr dann mögliche Online-Ausleihe in die Wege geleitet werden konnte. Für unser Bibliotheks-Team bedeutet das in den kommenden Wochen zwar sehr viel Erfassungsaufwand. Die Freude über die nun erreichte Förderung und erst recht über die Aussichten auf eine zeitgemäße Bibliothekssoftware, die mehr Service für die Kelterner Bibliothekskunden bietet, lässt diesen zusätzlichen Aufwand hoffentlich schnell vergessen.



# Wochenend- und Notdienste

## Unfallrettung – Rettungsdienst

Euro-Notruf 112

## Krankentransport

Rufnummer (von Mobilgeräten mit Ortsvorwahl !) (07231) 19222

## Feuerwehr / Polizei

**Feuerwehr**  Rufnummer 112  
**Polizei-Notruf** Rufnummer 110  
**Polizeiposten Remchingen-Keltern** 0 72 32 / 37 25 80  
**Polizei-Revier Neuenbürg** 0 70 82 / 7 91 20

## Ärztlicher Notdienst

### Kostenfreie Rufnummer 116 117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:  
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700 oder docdirekt.de**

Öffnungszeiten nach Praxis-Schluss:

- **Krankenhaus Neuenbürg, Marxzeller Str. 46, 75305 Neuenbürg**  
Samstag, Sonntag, Feiertage: 08.00 – 23.00 Uhr
- **Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim:**  
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 – 24.00 Uhr  
Mittwoch: 14.00 – 24.00 Uhr  
Freitag: 16.00 – 24.00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertage: 08.00 – 24.00 Uhr

In Notfällen muss der Rettungsdienst unter 112 verständigt werden. Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: [www.nofallpraxis-pforzheim.de](http://www.nofallpraxis-pforzheim.de)

## Kinder Notfallpraxis (NOKI)

**Kinder Notfallpraxis (NOKI) am HELIOS Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim**

Kostenfreie Rufnummer: 116 117

Mittwoch: 15.00 – 20.00 Uhr  
Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertags: 08.00 – 20.00 Uhr  
(telefonische Terminabsprache empfohlen)

## Zahnärztlicher Notdienst

**Nur Samstag und Sonntag**  
**Bereich Pforzheim** 0621 / 38 000 818  
**Bereich Neuenbürg** 0621 / 38 000 807

## Apothekendienst

Freitag, 09. Oktober 2020

**Hebel-Apotheke, Pforzheim**

Simmlerstraße 3 · Tel. 0 72 31 / 31 66 99

oder

**Apotheke Melder, Wilferdingen**

Hauptstraße 58 · Tel. 0 72 32 / 7 10 70

Samstag, 10. Oktober 2020

**Center-Apotheke Wilferdinger Höhe, Pforzheim**

Wilhelm-Becker-Straße 15 · Tel. 0 72 31 / 4 43 94 33

Sonntag, 11. Oktober 2020

**Stadt-Apotheke, Pforzheim**

Westliche Karl-Friedrich-Straße 23 · Tel. 0 72 31 / 1 54 36 00

Weitere Apotheken-Notdienste unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

## Frauenhaus

**des Diakonischen Werkes Pforzheim-Stadt**

Telefon 0 72 31 / 45 76 30

## Ambulanter Hospizdienst westl. Enzkreis

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung.

Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung.

**Einsatzleitung, Koordination, Palliative Beratung:**

Telefon 07236 2799897

**Adresse der Geschäftsstelle:**

75210 Keltern-Ellm., Ettliger Straße 15, Eingang Römerstraße

E-Mail: [info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de](mailto:info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de)

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

## Sterneninsel

Ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis – Der ambulante Kinder und Jugendhospizdienst für Pforzheim & den Enzkreis bietet unentgeltlich Unterstützung wenn ein Kind oder ein Elternteil die Diagnose einer schweren und unheilbaren Erkrankung erfahren hat.

Geschulte Mitarbeiter begleiten auch Kinder und Jugendliche nach dem Verlust eines nahestehenden Menschen.

Wittelsbacherstraße 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 8001008  
[mail@sterneninsel.com](mailto:mail@sterneninsel.com), [www.sterneninsel.com](http://www.sterneninsel.com)

## Diakonisches Werk Pforzheim-Land

Lindenstraße 93, 75175 Pforzheim,

Tel. 07231 9170-0, Fax 07231 9170-12,

E-Mail: [info@dw-pforzheim-land.de](mailto:info@dw-pforzheim-land.de)

- Kirchliche allgemeine Sozialarbeit
- Sozialpsychiatrischer Dienst • Kur-Vermittlung
- Vermittlung von Haus- und Familienpflege
- Tagesstätte für psychisch kranke Menschen in Wilferdingen

## Soziale Dienste Straubenhardt-Keltern

Bachstraße 30, 75210 Keltern,

E-Mail: [info@sozialstation-keltern.de](mailto:info@sozialstation-keltern.de)

Tel.: 0 72 36 / 13 09-0, Fax: 0 72 36 / 13 09-29

## Ambulanter Pflegedienst

**Leitung:** Sylvia Alznauer

**Telefon:** 0 72 36 / 13 09-0

## Pfarrämter in Keltern

**Evang. Pfarramt**

**Dietlingen**

Tel. 0 72 36 / 98 02 44

**Evang. Pfarramt**

**Ellmendingen / Weiler**

Tel. 0 72 36 / 86 13

**Evang. Pfarramt**

**Niebelsbach**

Tel. 0 70 82 / 88 75

**Kath. Pfarramt**

Tel. 0 72 31 / 44 17 93

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Es wurde eine allgemeine Notdienstnummer für die Tierärzte im Enzkreis eingerichtet.

Unter der Nummer **0 72 31 / 1 33 29 66**

wird der Anrufer zum notdiensthabenden Tierarzt weitergeleitet.

## Stadtwerke Pforzheim (SWP)

**Störungsnummer (0800) 797 39 38 37**

## Gemeindebücherei

Bachstraße 1a, Dietlingen, Telefon 07236 / 27 91 206

Öffnungszeiten: Mittwoch + Freitag 14:30 – 17:30 Uhr

## Postagenturen – Öffnungszeiten

**Dietlingen – Getränke Luz**

Mo. – Fr. 09.00 – 12.30 Uhr; Di. – Fr. 15.00 – 18.00 Uhr

Sa. 09.00 – 12.30 Uhr; Montagnachm. geschlossen

**Ellmendingen, Durlacher Str. 2**

Mo., Mi., Do. 13.00 – 18.00 Uhr; Di., Fr. 09.00 – 14.00 Uhr

Sa. 09.00 – 11.00 Uhr



## Müll & Wertstoffabfuhr

### Abfuhrplan und Öffnungszeiten der Recyclinghöfe Kelttern-Ellmendingen, Birkenfeld und Königsbach

42. Kalenderwoche				
Tag	Restmüll Bioabfall	Grüne Tonne □ Flach ● Rund	Recyclinghof Ellmendingen	Recyclinghof Birkenfeld
12 Mo				
13 Di				
14 Mi				14.00-17.30
15 Do				09.00-12.30
16 Fr		□ DH/N	14.00-17.30	
17 Sa			13.00-16.00	08.30-11.30

  

DT = Dietlingen W = Weiler DH = Dietenhausen	E = Ellmendingen N = Niebelsbach	Tag	Recyclinghof Königsbach
		12 Mo	
		13 Di	
		14 Mi	09.00-12.30
		15 Do	09.00-12.30
		16 Fr	09.00-12.30
		17 Sa	08.30-11.30

  

Öffnungszeiten Häckselplatz Nöttingen:		
Wintermonate (Nov.-Febr.):	Mi	15.00-17.00 Uhr
	Sa	11.00-17.00 Uhr
Sommermonate (März-Okt.):	Mi + Fr	15.00-18.00 Uhr
	Sa	10.00-17.00 Uhr

Altglas-Sammelbehälter: – Zufahrt Speiterling-Schule, Dietl.  
– Buswendeschleife Kinzigstr., Ellm.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

montags bis donnerstags	8.30 Uhr bis 12.15 Uhr
und	
montags	16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
freitags	8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

**Abweichende Öffnungszeiten Bürgerbüro Dietlingen:**

montags	8.30 Uhr bis 12.15 Uhr
und	
mittwochs	8.30 Uhr bis 12.15 Uhr
freitags	8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

### Sprechzeiten des Bürgermeisters Ellmendingen

montags	09.00 Uhr bis 10.30 Uhr
und	
	16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Die Sprechstunden in den übrigen Ortsteilen finden nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung zu folgenden Zeiten statt:

<b>Niebelsbach</b>	
montags	11.00 Uhr bis 11.30 Uhr
<b>Weiler</b>	
montags	12.00 Uhr bis 12.30 Uhr
<b>Dietlingen</b>	
freitags	11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
<b>Dietenhausen</b>	
freitags	12.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Bitte melden Sie sich bei Bedarf bei der Assistentin des Bürgermeisters unter Tel: 0 72 36 / 7 03 – 26.

### Bürgermeistersprechstunden

Am **Freitag, 9. Oktober 2020** kann in den Rathäusern Dietlingen und Dietenhausen aus dienstlichen Gründen leider keine Sprechstunde angeboten werden.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

### Abendsprechstunden des Bürgermeisters

Jeweils montags ab 18.00 Uhr in den Rathäusern der Ortsteile – nach telefonischer Anmeldung bei der Assistentin des Bürgermeisters. Tel: 0 72 36 / 7 03 – 26

### Sprechstunden während der Ferien

In den Rathäusern finden die Sprechstunden während der Ferien nur nach telefonischer Voranmeldung statt. Anmeldungen unter Tel: 0 72 36 / 7 03 – 26 bei der Assistentin des Bürgermeisters.

## Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch!

<b>Rathaus Ellmendingen</b>	<b>Weinbergstraße 9</b>
Telefonzentrale:	0 72 36 7 03-0
Telefax:	0 72 36 7 03-35
E-Mail:	gemeinde@kelttern.de

<b>Bürgermeister</b>	<b>Steffen Bochinger</b>	
Assistentin	Sabine Kumm	703-26
<b>Hauptamt:</b>	<b>Fax</b>	<b>703-35</b>
<b>Amtsleiter</b>	<b>Steffen Riegsinger</b>	703-27

Stv. Amtsleiterin und Ordnungsamt	Claudia Honnen	703-28
Sekretariat/Feuerwehrwesen	Mariette Nittel	703-29

<b>Bürgerbüro</b>	<b>Fax</b>	<b>703-71</b>
– Einwohnerwesen	Ilka Schmitz	703-24
– Fundbüro	Daniela Lück	703-23
– Ausweise/Reisepässe	Sabine Jäck	703-66
Renten und Soziales	Bianca Bischoff	703-45
Standesamt	Melanie Benz	703-20
Geschäftsstelle Gemeinderat	Sonja Zilly	703-44

<b>Bauamt:</b>	<b>Fax</b>	<b>703-72</b>
<b>Amtsleiter</b>	<b>Michael Mühlen</b>	703-60
Stv. Amtsleiter	Peter Dörr	703-61
		0151 151 351 00

Liegenschaften, Friedhofsamt	Ira Köffel	703-62
Bauverwaltung	Sebastian Beinhardt	703-63

<b>Bauhof</b>	<b>Fax</b>	<b>980-732</b>
<b>Bauhof Leitung</b>	<b>Michael Pudlat</b>	980-730
		0151 151 351 02

<b>Rechnungsamt:</b>	<b>Fax</b>	<b>703-70</b>
<b>Amtsleiter/Kämmerer</b>	<b>Frank Kern</b>	703-30

Stv. Kämmerin und Grundstücksverkehr	Sabine Bischoff	703-37
Personalamt	Susanne Schick	703-36

Koordinierungsstelle für Schul- und Kindergartenangelegenheiten	Anke Kranzl	703-31
Steueramt	Anne-Sophie Walch	703-32
Gemeindekasse	Vanessa Brecht	703-33
Buchhaltung	Karin Rihm	703-34
EDV, Datenschutzbeauftragter	Jens Karcher	703-39

<b>Rathaus Dietlingen</b>	<b>Östliche Friedrichstraße 2</b>
	<b>Fax</b>
	9383-59

<b>Grundbucheinsichtsstelle/ Gewerbeamt, Umweltbeauftragter</b>	<b>Emil Ihli</b>	9383-51/52
---	------------------	------------

Örtliche Verwaltungsstelle	Andrea Bergmeyer	9383-50
Gemeindevollzugsbediensteter (Sprech.: Mo. 16.00 - 17.30 Uhr)	Clemens Wießner	9383-55

Integrationsbeauftragter	Stefan Schröck	0151 151 351 09
--------------------------	----------------	-----------------

<b>Wasserversorgung</b>	<b>Benjamin Dörr</b>
	Notdienst: 0151 151 351 01

<b>Förster Gemeindevwald</b>	<b>Ralf Rothweiler</b>	0175 223 10 67
	Rathaus Ellmendingen	
	(Montag 16.00-17.30 Uhr):	703-40

<b>Gemeindebücherei (Bachstr. 1)</b>	<b>Brigitte Berchtold</b>	27 91 206
(Mittwoch + Freitag 14.30 - 17.30 Uhr)		

### Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

– Zentrale	0 70 82 / 796 - 0
	(rund um die Uhr)
– Chirurgische Klinik	0 70 82 / 796 - 236
– Medizinische Klinik	0 70 82 / 796 - 276
– Institut f. Anästhesiologie	0 70 82 / 796 - 291

### Enzkreis-Kliniken Mühlacker

– Zentrale	0 70 41 / 15 - 1 · Fax 0 70 41 / 15 - 23 86
------------	---

<b>Geriatrische Rehabilitationsklinik Mühlacker</b>	
– Zentrale	0 70 41 / 15 - 50 02 · Fax 0 70 41 / 15 - 50 03

### Landratsamt Enzkreis – Netzwerk looping

#### Wir bieten

- Anlaufstelle bei Ess-Störungen
- Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/ Selbsthilfegruppen (KISS)

**Telefon 0 72 31 / 308-9743**

## SOZIALES

### Seniorenzentrum Keltern

Pforzheimer Str. 36, Keltern-Ellmendingen, Tel. 07236/93365-0, Fax 07236/93365-105 E-Mail: seniorenzentrumkeltern@siloh.de

### Soziale Dienste Straubenhardt-Keltern

**Geschäftsführung:** Petra Allion, Bachstraße 30-32, 75210 Keltern  
Tel. 07236/1309-0, Fax 07236/1309-29

#### Ambulanter Pflegedienst

**Leitung:** Sylvia Alznauer, Jakob Lange, Tel. 07236/1309-0  
Häusliche Alten- und Krankenpflege im Rahmen der

##### - Pflegeversicherung:

Grund- und aktivierende Pflege, Hauswirtschaftliche Versorgung und Fahrdienste, Ersatzpflege bei Verhinderung der Pflegeperson, Entlastungsleistungen (Betreuung, Hauswirtschaft), Qualitätssicherungsbesuche für Pflegegeldempfänger, Versorgung von Schwerstkranken und Sterbenden

##### NEU: Einzelschulungen für pflegende Angehörige in der Häuslichkeit

##### - Krankenversicherung:

Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung (z.B. Injektionen, Verbände usw.)

- Beratung zur Leistung der Kranken- und Pflegeversicherung

- 24-Stunden-Rufbereitschaft

#### Nachbarschaftshilfe

**Leitung:** Ute Dieter, Karin Heinemann, Tel. 07236/1309-15

**Sprechzeiten:** Nach telefonischer Vereinbarung.

- Hauswirtschaftliche Versorgung für ältere Menschen

- Betreuung von Kindern und Haushalt im Rahmen der Familienpflege (z. B. bei Krankheit der Mutter)

- Niederschwellige Betreuungsleistungen im Rahmen der Pflegeversicherung

- Nachtbetreuung von 22.00 – 6.00 Uhr

- Essen auf Rädern (tägl. warmes Essen, auch Sonn- und Feiertags.)

- Neu! Senioren-Einkauf-Service mit unserem Einkaufswägle.

#### Tagespflege Straubenhardt

**Karlsbader Str. 9, 75334 Straubenhardt-Langenalb**

**Leitung: Martina Murr-Weiß, Tel. 07248/9174-10**

Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 8.00-16.30 Uhr

Besuch an einzelnen oder mehreren Tagen (montags bis freitags)

- Hol- und Bringdienst

- Schnuppertage

- Abrechnung auch über Pflegekassen

- Senioren aus Keltern sind herzlich willkommen

**Wünschen Sie weitere Informationen zu unseren Leistungen?**

**Dann freuen wir uns über Ihren Anruf - Wir sind für Sie da!**

### Beratungsstelle für Hilfen im Alter

**Ihre Ansprechpartnerin ist:**

Martina Schellenschmitt, Dipl.Sozialarbeiterin (FH)

Bachstr. 30, 75210 Keltern-Dietlingen, Tel. 07236/1309-25,

beratungsstelle@keltern.de

**Wir beraten, informieren und unterstützen Sie und Ihre Angehörigen**

- bei Fragen zu Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten im Alter

- wenn Sie sich in einer belastenden Lebenssituation befinden

- im Umgang mit Behörden und in schriftlichen Angelegenheiten

- bei Fragen zur Pflegeversicherung

- bei Fragen zu Vollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen

- bei Fragen zu verschiedenen Wohnformen im Alter

- in einem Gesprächskreis für pflegende Angehörige

- bei Fragen zur Taschengeldbörse

Im Bedarfsfall vermitteln wir die entsprechenden Hilfsangebote oder stellen den Kontakt zu weiteren Fachdiensten her.

Die Beratungen sind kostenlos und werden vertraulich behandelt.

Sie erreichen mich

**Mittwoch: 8.30 - 10.00 Uhr zur offenen Sprechstunde im Büro**

**Donnerstag: 8.00 - 9.30 Uhr zur telefonischen Sprechstunde und nach Vereinbarung**

### Beratungsstelle

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche**

KISTE Enzkreis - Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker u. suchtkranker Eltern u. mit Gewalterfahrung

Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 - 30870

## Pflegestützpunkt Enzkreis

**Standort Remchingen**

- Beratung rund um das Thema Pflege

**Ansprechpartner:** Iris Paffrath, Caroline Bauer

San Biagio Platani-Platz 6, 75196 Remchingen,

Tel. 07231 / 308-5030, psp@enzkreis.de

**Öffnungszeiten:** Mo – Fr 09.00 – 13.00 Uhr und Do 15.00 – 18.00 Uhr

### Seniorenwohnanlage

Träger: Gemeinde Keltern

Bachstraße 23 + 32, Mozartstr. 18, 75210 Keltern

Leitung: Michaela Hauber u. Heidi Peichl, Telefon 07236/6427

**Büro:** Mozartstr. 18, 75210 Keltern-Dietlingen

### Begegnungsstätte Spritzenhaus

Östliche Friedrichstraße 2/1, 75210 Keltern

Leitung: Michaela Hauber u. Heidi Peichl, Telefon 07236/7152

### Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt. Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0

**Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim:** Tel. 07231-45763-0

**pro familia Pforzheim e.V.**

Beratung rund um Schwangerschaft und Elternsein, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§218), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung, Verhütung, Sexualpädagogik

Parkstraße 19-21, 75175 Pforzheim, Telefon 07231/607586-0

www.profamilia.de/pforzheim

Terminvereinbarung: Mo.-Fr. 9 – 12 Uhr, Mo.-Mi. 15 – 17 Uhr

**„Frau und Beruf“ Nordschwarzwald**

c/o IHK Nordschwarzwald, Dr.-Brandenburg-Str. 6, 75173 Pforzheim, Terminvereinbarung mit Rebekka Sanktjohanser, Tel. 07231/201-153, Fax 07231/20141153

Mail: sanktjohanser@pforzheim.ihk.de, www.frauundberuf-bw.de

**Fachberatungsstelle Enzkreis**

**für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung**

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information im Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II, Wohnraum- und Existenzsicherung.

Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus / Pforzheim.

Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel: 07231/566196-61,

Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

**bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus**

Fachstelle Sucht · Fachstelle für psychisch kranke Menschen · Tagesklinik

Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr)

Offene Sprechstunde für Berufstätige (Do. 16.30 – 18.00 Uhr)

Luisenstr. 54 – 56, 75172 Pforzheim, Tel. 07231 1394080

**Anlaufstelle bei Essstörungen**

Beratung für Betroffene und Angehörige (k. Altersbegrenzung – kostenfrei)

Telefon 07231/92277-60, Anwesenheitszeiten: Di., Mi., Fr.

(Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört)

anke.wohlbold@planb-pf.de, www.planb-pf.de

Plan B, Beratungsstelle, Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

**Angehörige von Alkoholikern (Al-Anon)**

Selbsthilfegruppe. Wir treffen uns jeden Samstag, 19 – 21 Uhr,

Maximilianstr. 28, 75172 Pforzheim (Erlöserkirche).

Tel. 07248-1702 oder 0157-36770321.

**Impressum**

**Amtsblatt der Gemeinde Keltern, Herausgeber: Gemeinde Keltern**

Bezugspreis: € 11,50 halbjährlich, Erscheinungsweise: 1 x wöchentlich –

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Boehinger;

für den nichtamtlichen u. Anzeigenteil:

BAUR-Typoform GmbH, Dieselstr. 15, 75210 Keltern,

Tel. 07236 / 93 55 0, Fax 93 55 55, gn-keltern@baurdruck.de, www.baurdruck.de

# Veranstaltungsvorschau für Keltern

## Gemeindeverwaltung Keltern

19. Okt.: Beginn: Vormittags bis in die Nachmittagsstunden Kirwemärkte auf der Linden- und Weinbergstraße

## Kleintierzüchterverein Ellmendingen

23. - 25. Okt.: Einladung zur Lokalschau! Freitag ab 18:30 Uhr; Samstag ab 16:00 Uhr; Sonntag ab 11:00 Uhr

## Weinbau-Stammtisch

29. Okt.: ab 19.00 Uhr im Gasthaus Adler in Dietenhausen

## AMTLICHE NACHRICHTEN

### Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates



Am

**Dienstag, den 13. Oktober 2020 um 19:00 Uhr**

findet in der Sport- und Mehrzweckhalle Dietlingen eine öffentliche Sitzung des

### Gemeinderates

statt. Die Bevölkerung wird hierzu eingeladen.  
gez. Steffen Bochinger, Bürgermeister

**Die Gemeinderatssitzung findet unter folgenden Vorkehrungen zum Infektionsschutz statt:**

**Aufgrund der Abstandsregelung ist die Anzahl der Sitzplätze auf die Zahl der gestellten Stühle begrenzt. Beim Betreten der Halle sind die Hände zu desinfizieren. Bitte während des gesamten Aufenthalts in der Halle einen Mund-Nasen-Schutz tragen.**

### Öffentliche Tagesordnung:

1. Fragen der Bevölkerung
2. Vorstellung der Arbeit im Inklusionsrat
3. Aktuelle finanzielle Entwicklung der Gemeinde Keltern, nach der September-Steuerschätzung
4. Entscheidung über das Einvernehmen zu Bauanträgen
  - 4.1 Anbau an das bestehende Wohnhaus, Fronbergstraße 3, Keltern OT Niebelsbach
  - 4.2 Einbau einer zusätzlichen Wohnung im Untergeschoss mit Nutzungsänderung; Feldbergstraße 11, Keltern OT Ellmendingen
  - 4.3 Anbau eines Carports mit Lager und Balkon an bestehendes Wohnhaus, Westliche Friedrichstraße 32, Keltern OT Dietlingen
  - 4.4 Umbau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und PKW Stellplätzen, Krummheldenweg 24, Keltern OT Dietlingen
  - 4.5 Umbau und Sanierung des bestehenden Wohngebäudes, Königstraße 2, Keltern OT Dietenhausen
  - 4.6 Errichtung einer Grobrechenanlage, Kläranlage-Glauberstraße 2, Keltern OT Ellmendingen
5. Bekanntgaben und Verschiedenes
6. Fragen der Gemeinderäte

### Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Aufgrund § 58c Soldatengesetz übermitteln die Meldebehörden zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial nach Absatz 2 Satz 1 dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname; 2. Vornamen; 3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes widersprochen haben.

Widersprüche gegen eine Datenübermittlung sind bis zum 31.3.2021 an die Gemeindeverwaltung –Bürgerbüro–, Weinbergstr. 9, 75210 Keltern oder an die Gemeindeverwaltung – Örtliche Verwaltung Dietlingen–, Östliche Friedrich Str. 2, 75210 Keltern zu richten.

### 40-jähriges Dienstjubiläum von Emil Ihli



v.l. Herr Emil Ihli zusammen mit Bürgermeister Bochinger bei der Jubiläumsfeier im Rathaus Ellmendingen

Auch in Zeiten von Corona gibt es Ereignisse, die man nicht ausfallen lassen sollte. So auch das Dienstjubiläum des langjährigen Gemeindebediensteten Emil Ihli.

Bei einer kleinen Feierstunde dankte Bürgermeister Bochinger Herrn Ihli für seinen vielfältigen, zuverlässigen und loyalen Einsatz im Dienste der Gemeinde Keltern. Zudem ist Herr Ihli mit seinem Fachwissen ein zuverlässiger und kompetenter Ansprechpartner sowohl für die Bürgerinnen und Bürger als auch für Kolleginnen und Kollegen unserer Gemeinde.

Seit 1979 ist Herr Ihli im öffentlichen Dienst beschäftigt und bereits seit 2002 hier in der Gemeindeverwaltung mit großem Einsatz tätig. Als langjähriger Ratschreiber und Leiter der Grundbucheinsichtsstelle verfügt Herr Ihli über ein fundiertes Wissen in diesem Bereich und erteilt gerne Auskünfte bei den vielfältigen grundbuchspezifischen Anfragen. Seit 2020 ist Herr Ihli auch im Bereich Umwelt und Naturschutz als „Umweltbeauftragter“ der Gemeinde Keltern tätig. In dieser Funktion kümmert er sich um Themen wie Gewässer- und Naturschutz sowie die Bearbeitung von Umweltbeschwerden und Stellungnahmen in großen umweltrechtlichen Planungsverfahren, die die Gemeinde betreffen.

Auch die Themen Gewerbe- und Gaststättenrecht sind bei ihm in kompetenten Händen. Für die Jäger und Jagdgesellschaften ist er der zuständige Sachbearbeiter in allen Jagdangelegenheiten sowie bei der Jagd- und Wildschadenssachbearbeitung.

Herr Bochinger wünscht Herrn Ihli für die kommenden Jahre vor allem gute Gesundheit und weiterhin viel Kraft für alle Aufgaben und Herausforderungen die ihn auch im Rathaus erwarten.

# Wohnungsgeberbestätigung nach § 19 des Bundesmeldegesetzes

Hiermit wird ein Einzug in folgender Wohnung bestätigt:

Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer mit Zusatz

Stockwerk, Wohnungsnummer bzw. Lagebeschreibung der Wohnung im Haus

In die vorher genannte Wohnung ist/sind am \_\_\_\_\_ folgende Person/en eingezogen.

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

5.  weitere Personen siehe Rückseite

Name und Anschrift des **Wohnungsgebers** lauten:

Name des Wohnungsgebers

Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer, des Wohnungsgebers

Ggf. Name der durch den Wohnungsgeber beauftragten Person

Der Wohnungsgeber ist gleichzeitig **Eigentümer** der Wohnung oder

Der Wohnungsgeber ist nicht Eigentümer der Wohnung  
Name und Anschrift des **Eigentümers** lauten:

Name des Eigentümers der Wohnung

Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer, des Eigentümers der Wohnung

**Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass die oben gemachten Angaben den Tatsachen entsprechen.** Mir ist bekannt, dass es verboten ist, eine Wohnanschrift für eine Anmeldung einem Dritten anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, obwohl ein tatsächlicher Bezug der Wohnung durch diesen weder stattfindet noch beabsichtigt ist. Ein Verstoß gegen das Verbot stellt ebenso eine Ordnungswidrigkeit dar wie die Ausstellung dieser Bestätigung ohne dazu als Wohnungsgeber oder dessen Beauftragter berechtigt zu sein (§ 54 i.V.m §19BMG).

Ort, Datum

Unterschrift des Wohnungsgebers oder der beauftragten Person



## Einladung zur Sitzung des Abwasserverbandes "Oberes Pfinz- und Arnbachtal"

Am

**Donnerstag, den 15. Okt. 2020 um 18:30 Uhr**

findet im Bürgersaal des Rathauses in Keltern - Ellmendingen eine öffentliche Sitzung des

**Abwasserverbandes "Oberes Pfinz- und Arnbachtal"**

statt. Die Bevölkerung wird hierzu eingeladen.  
gez. Steffen Bochinger, Bürgermeister

Die Sitzung findet unter folgenden Vorkehrungen zum Infektionsschutz statt: Beim Betreten des Rathauses sind die Hände zu desinfizieren. Bitte grundsätzlich während des gesamten Aufenthalts im Rathaus bzw. Bürgersaal zu anderen Personen den Mindestabstand von 1,5 Metern einhalten und einen Mund-Nasen-Schutz tragen! Die aktuellen Hinweise zum Infektionsschutz durch den Verbandsvorsitzenden sind zu beachten.

### Öffentliche Tagesordnung:

1. Abwasserverband Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020
2. Gasliefervertrag ab 01.01.2020
3. Umschuldung Darlehen
4. Bekanntgaben und Verschiedenes

## Informationen zur Ausstellung neuer Ausweis- und Reisepassdokumente

Die Wartezeit für die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen beträgt derzeit **3-4 Wochen**.

Bitte bringen Sie zur Antragstellung folgende Unterlagen mit:

- Die bisherigen Ausweis/Reisepassdokumente.

Sind die bisherigen Dokumente von einer anderen Behörde ausgestellt worden, so benötigen wir zur Datenkontrolle eine Geburts- bzw. Heiratsurkunde.

- 1 neues biometrietaugliches Lichtbild

Die Fotomustertafeln können auf der Internetseite [www.bundesdruckerei.de](http://www.bundesdruckerei.de) eingesehen werden.

- Die Gebühr beträgt:
  - o Für den Personalausweis (bis 24. Lebensjahr) 22,80 €, für alle übrigen Antragsteller 28,80 €,
  - o Für den Reisepass (bis 24. Lebensjahr) 37,50 €, für alle übrigen Antragsteller 60,- €
- Das persönliche Erscheinen zur Antragstellung ist unbedingt erforderlich

Anträge auf Ausstellung eines Personalausweises für Jugendliche unter 16 Jahren müssen vorab von **beiden sorgeberechtigten Elternteilen** unterschrieben werden. Bei Reisepässen gilt dies für Jugendliche unter 18 Jahren.

Bei Beantragung eines Reisepasses werden grundsätzlich 2 Fingerabdrücke abgenommen, beim Personalausweis ist die Abgabe der Fingerabdrücke freiwillig.

Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Bürgerbüro Keltern, Weinbergstr. 9, Tel. 07236/703-23, -24 oder -66 bzw. bei der Ortsverwaltung Dietlingen, Östliche Friedrich Str. 2, Tel. 07236/9383-50.

**Zur Reduzierung der Ansteckungsgefahr im Rathaus bitten wir um Terminvereinbarung per Telefon.**

## Information zur Ausstellung und Verlängerung von Kinderreisepässen

Für Kinder kann bis zum 12. Lebensjahr ein Kinderreisepass ausgestellt werden. Dieser kostet 13,- € und wird für 6 Jahre ausgestellt. Zur Antragstellung ist ein neues biometrietaugliches Lichtbild und bei Erstbeantragung in Keltern die Geburtsurkunde erforderlich. Der Antrag muss vorab von **beiden sorgeberechtigten Elternteilen** unterschrieben werden.

Die Verlängerung bzw. Lichtbildaktualisierung ist ebenfalls möglich und kostet 6,- €.

**Allerdings ist eine Verlängerung nur möglich, wenn der Kinderreisepass zum Zeitpunkt der beantragten Verlängerung noch gültig ist.** Ansonsten muss ein neuer Kinderreisepass ausgestellt werden.

Bitte überprüfen Sie deshalb rechtzeitig die Gültigkeit der Kinderreisepässe, damit vor deren Ablauf noch eine Verlängerung vorgenommen werden kann. Beachten Sie bitte auch, dass für die visumfreie Einreise in die USA der Kinderreisepass nicht ausreicht, sondern auch – wie bei Erwachsenen – ein Reisepass vorgelegt werden muss.

Anträge und weitere Auskünfte erhalten Sie beim Bürgerbüro Ellmendingen, Weinbergstr. 9, Tel. 07236/703-23, -24 oder -66 bzw. bei der Ortsverwaltung Dietlingen, Östliche Friedrich Str. 2, Tel. 07236/9383-50.

**Zur Reduzierung der Ansteckungsgefahr im Rathaus bitten wir um Terminvereinbarung per Telefon.**

## Fundsachen

**OT Dietlingen:**

Bereits am 28.09. eine D-Mark-Münze als Anhänger.

## Gemeindebücherei Keltern



## Neue Bücher sind eingetroffen



Da wir leider, wie bisher, keine Buch-Präsentation mit Vorstellung aktueller Bücher machen können, wollen wir aber unsere Leserinnen und Leser auf diesem Wege informieren, dass ab sofort in der Bücherei neuer und interessanter Lesestoff zur Verfügung steht. Lassen Sie sich überraschen !!

## AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATS

### Bericht aus der Sitzung am 22.09.2020

Die Gemeinderatssitzung fand in der Mehrzweckhalle in Dietlingen statt. Alle Vorgaben zum gebotenen Abstand und zur Hygiene wurden wie bei allen Sitzungen seit der Corona-Pandemie eingehalten.

Die **Fragen der Bevölkerung** bezogen sich auf:

- den Umgang mit öffentlichen Einrichtungen insbesondere dem Platz unterhalb des OGV Dietlingen und der Weinberghütte. Diese Plätze erhalten durch Vandalismus ein schlechtes Erscheinungsbild. Bürgermeister Bochinger bestätigte, dass diese Schäden seitens der Gemeinde nicht toleriert werden und verstärkte Kontrollen durch den Gemeindevollzugsbediensteten, die Citystreife und auch durch die Polizei angeregt bzw. durchgeführt werden. Außerdem werde ein Schild mit Verhaltenshinweisen aufgestellt.
- den Verfahrensablauf bei Baugesuchen. Hier wurde bemängelt,

dass bereits errichtete Baumaßnahmen erst im Nachhinein als Bauantrag im Gemeinderat verhandelt werden. Dazu erklärte Bürgermeister Bochinger, dass diese Verfahrensweise sowohl von der Verwaltung als auch vom Gemeinderat kritisiert werde. Die Entscheidung, ob diese Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld belegt wird, liegt aber bei der Baurechtsbehörde. Unabhängig davon muss die Gemeinde ihre Stellungnahme so abgeben, als wäre der Bauantrag rechtzeitig gestellt worden.

Im nächsten Tagesordnungspunkt (**Rathaus Dietlingen: Anbau eines Außenaufzugs**) begrüßte Bürgermeister Bochinger Herrn Morlock von morlock.architekten+generalplaner aus Königsbach-Stein. Herr Morlock stellte einen ersten Entwurf für die Umsetzung einer barrierefreien Ausstattung für das Rathaus Dietlingen vor. Er betonte, dass das Rathaus in den 90er Jahren aufwändig renoviert wurde und für einen innenliegenden Aufzug leider keinen Platz vorhält. Von Seiten der Unteren Talstraße könnte mit einem gläsernen Aufzug das EG und das OG angefahren werden. Hierzu werde der Aufzug an bereits vorhandene Fenster angedockt, um die Symmetrie der Fassade nur minimalst zu unterbrechen. Die vorhandene WC-Anlage im OG kann zu einem barrierefreien WC umgebaut werden. Die Kosten für diese Maßnahmen bezifferte er mit 340.000 Euro brutto. Aufgrund der aktuellen Nutzung des Rathauses könnte aus Brandschutzrechtlichen Vorschriften ein zweiter Fluchtweg erforderlich werden. Dann müsste zusätzlich zum Aufzug noch eine Außentreppe angebracht werden. Bei dieser Variante betragen die Kosten (Aufzug und Fluchttreppe) voraussichtlich 413.000 Euro. In der anschließenden Diskussion wurde klar, dass die Frage der Ausführung des Aufzugs mit dem Denkmalamt geklärt werden muss. Ein Glasaufzug ist zwar etwas teurer, hat aber am ehesten die Chance auf eine Genehmigung durch das Denkmalamt. Aus den Reihen des Gemeinderats kam die Anfrage, ob auch das Untergeschoss mit dem Aufzug bedient werden kann. Diese Räume werden aktuell aufgrund ihrer schlechten Drainage und der Grundfeuchtigkeit kaum genutzt.

Seitens der Fraktionen der CDU, SPD und GRÜNEN wurde es begrüßt, dass die Barrierefreiheit für das Dietlinger Rathaus endlich umgesetzt werden soll. Bevorzugt wurde aber die Variante ohne weitere Außentreppe. Einzig die Freien Wähler möchten eine Barrierefreiheit nicht um jeden Preis. Die Umbaukosten, dazu die Folgekosten, die ein solcher Aufzug verursacht und die optische Veränderung des denkmalgeschützten Gebäudes stünden in keiner Relation zur Nutzung des Gebäudes, weshalb sich die Freien Wähler gegen diesen Aufzug aussprachen.

Bürgermeister Bochinger ergänzte, dass öffentliche Gebäude barrierefrei zu machen sind, damit die Verwaltungsbüros sowohl für die Bürger, als auch für Mitarbeiter mit einem Handicap erreichbar sind. Aktuell kann nicht nur der Rathausaal, sondern auch die im Rathaus Dietlingen untergebrachte Verwaltungsstelle für Menschen mit Handicap (u.a. Gehbehinderung) ohne fremde Hilfe nicht erreicht werden. Das dürfe nicht sein.

Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich einer grundsätzlichen Lösung hinsichtlich eines Außenaufzugs zu und vergab die Planung einschließlich aller damit verbundenen Anpassungsarbeiten am/im Gebäude an morlock.architekten + generalplaner aus Königsbach-Stein. Die Beauftragung erfolgt stufenweise bis zur LP 4. Die Verwaltung wurde beauftragt die erforderlichen Abstimmungsgespräche mit der Denkmalbehörde und dem Baurechtsamt zu führen, damit 2021 mit dem Bau begonnen werden kann.

Zur Entscheidung über den **Erwerb eines Häckslers** für den Bauhof der Gemeinde Keltern zur Zerkleinerung von Baum- und Strauchschnittgut begrüßte Bürgermeister Bochinger Herrn Michael Pudlat, den Bauhofleiter der Gemeinde. Er hatte mit seinem Team mehrere Fabrikate ausgiebig getestet. Bauamtsleiter Mühlen erläuterte, dass durch den Einsatz des Häckslers viele Fahrten zum Häckselplatz entfallen werden, da das Schnittgut bereits vor Ort verkleinert wird und z. T. als Biomasse wieder auf der Fläche ausgebracht werden kann. Aufgrund einer Wartungs- und Servicestelle in Weingarten wird seitens des Bauhofs das etwas teurere Modell befürwortet. Einstimmig wurde dem Kauf des Häckslers der Firma Schliesing Typ 496 EX in Höhe von 62.500,80 Euro zugestimmt.

Anschließend begründet Bürgermeister Bochinger den Vorschlag,

den **innerörtlichen Vollausbau mit Breitband** für alle fünf Ortsteile zu beschließen, mit der zwischenzeitlich erfolgten Förderzusage über 11,5 Mio. Euro. Ursprünglich hatte der Gemeinderat für Keltern nur die Mitverlegung der Glasfaserinfrastruktur entlang der Backbone-Trasse und der FTTB-Erschließung der Gewerbegebiete beschlossen, da für Keltern keine Fördermittel vom Bund in Aussicht gestellt wurden. Inzwischen liegt ein Förderbescheid vom Bund in Höhe von 50% der Kosten vor. Dazu besteht die Aussicht, dass Keltern auch vom Land eine Förderung von 40% der Kosten erhält. Bürgermeister Bochinger bestätigte die Anregung von Gemeinderat Sengle, die erforderlichen Baumaßnahmen mit anderen Baumaßnahmen zu koppeln, oder vorsorglich Leerrohre zu verlegen, damit die Straßen nicht innerhalb kürzester Zeit erneut aufgerissen werden müssen. Abschließend beschloss der Gemeinderat den innerörtlichen Vollausbau durch den Zweckverband Breitbandversorgung. Die bei der Gemeinde verbleibenden Kosten von aktuell ca. 2,3 Mio. Euro werden von der Gemeinde Keltern getragen und in die mittelfristige Finanzplanung eingeplant.

Für die **Verbandsversammlung des Zweckverbands Breitbandversorgung im Enzkreis** benötigte Bürgermeister Bochinger als Vertreter der Gemeinde Keltern noch formell einen Auftrag des Gemeinderats über sein Abstimmungsverhalten. Dabei ging es neben einer Satzungsänderung und der Zuständigkeitsordnung vor allem um die Kosten für die Hausanschlüsse, die direkt mit der Baumaßnahme mitverlegt werden sollen. Dabei stellte der Vorsitzende nochmals klar, dass die Baumaßnahmen für das Netz vom Zweckverband in Auftrag gegeben werden. Anschließend wird das Netz dem Betreiber gegen Mietzins zur Verfügung gestellt und diese Einnahmen fließen anteilig zurück an die Gemeinde. Der Gemeinderat beauftragte Bürgermeister Bochinger den erforderlichen Beschlussanträgen in der Verbandsversammlung des Zweckverbands Breitbandversorgung im Enzkreis zuzustimmen.

Ein weiteres Thema war der **Aufbau eines flächendeckenden Sirennetzes in Keltern**. Bürgermeister Bochinger berichtete, dass es in Notfällen nicht mehr möglich ist, alle Bürger über akute Gefahren zu informieren. Der im September durchgeführte bundesweite Warntag zeigte deutlich den Handlungsbedarf. Hauptamtsleiter Riessinger erklärte, dass die geplanten Sirenen einzeln von der Leitstelle oder alternativ zum Beispiel vom Bereitschaftsdienst der Verwaltung direkt vor Ort ausgelöst werden können. Zu den Anschaffungskosten in Höhe von rund 70.000 Euro (netto) kommen noch die Kosten für die Installation (Erdaushub, Stromversorgung der Sirenen) von ca. 20.000 Euro. Einig war sich der Gemeinderat, ein solches Sirennetz auszubauen. Allerdings wurden die Standorte bei den Kinderspielplätzen mehrheitlich abgelehnt. Da nicht alle Rathäuser zentral in den Ortsteilen liegen, müssen evtl. zwei kleinere Sirenenanlagen aufgebaut werden. Diese Sirenen sollten auf Gemeindegrundstücken installiert werden. Gemeinderat Stephan Augenstein regte in Dietlingen einen Standort beim FC Dietlingen in Verbindung mit einem Flutlichtmast an. Diese Möglichkeit werde überprüft, erklärte Bürgermeister Bochinger. Der zweite Standort könnte beim neuen Feuerwehrhaus in Dietlingen sein, schlug Gemeinderat Sengle vor. Gemeinderat Dengler könnte sich in Weiler die Standorte Mehrzweckhalle und Rathaus vorstellen. Auch Gemeinderat Träger sprach sich für die Einrichtung der Sirenen auf gemeindeeigenen Gebäuden aus. Auf Nachfrage von Gemeinderätin Nittel bestätigte Bürgermeister Bochinger, dass die Bedeutung der unterschiedlichen Signale jährlich in den Gemeindenachrichten ausführlich erläutert werden. Einstimmig beschloss der Gemeinderat das auf der Grundlage des Angebots der Firma Hörmann zum Preis von 70.238 Euro zuzgl. Mehrwertsteuer ein flächendeckendes Sirennetz aufgebaut wird.

Für die von Bauamtsleiter Mühlen vorgebrachten **Bauvorhaben** erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen:

- Neubau Doppelhaus mit zwei Doppelgaragen, Am Remberg 39, OT Dietlingen
- Sanierung des bestehenden Wohngebäudes und Ausbau der bestehenden Scheune zu Wohnzwecken, Königstr. 4, OT Dietlenhausen
- Nutzungsänderung von Doppelgarage zu Einzelgarage und zu einem Hobbyraum mit Fahrradstellplätzen, Abbruch bestehende Außentreppe, Errichtung einer neuen Außentreppe, Neubau



Doppelgarage, Krummheldenweg 10, OT Dietlingen

- Neubau einer Doppelgarage und Anbau eines Balkons, Uhlandstr. 19, OT Dietlingen

Für folgendes **Bauvorhaben versagte** der Gemeinderat sein Einvernehmen:

- Balkonanbau im 1. und 2. OG, und Errichtung eines Carports, Obere Talstr. 5, OT Dietlingen

#### **Bürgermeister Bochinger gab bekannt, dass**

- in den Gemeindehallen wieder die Sanitäranlagen und Duschen unter Einhaltung der Corona-Hygienevorschriften genutzt werden dürfen. Allerdings wird die anschließende durch die Pandemielage zusätzlich notwendige Reinigung nach Veranstaltungen von der Verwaltung beauftragt und muss von den Hallennutzern zusätzlich bezahlt werden. Die Höhe der Reinigungskosten hängt von der jeweiligen Nutzung und Räumlichkeit ab.
- die Veröffentlichung hinsichtlich der Ausschreibung für den Abbruch der Hauptstr. 24, OT Weiler am 02.10.2020 in der Presse erfolgt.
- in Niebelsbach Vermessungsarbeiten hinsichtlich der geplanten Sanierung der Ortsdurchfahrt durchgeführt werden. In den Ortsteilen Dietlingen, Ellmendingen und Weiler finden aufgrund der vorgesehenen Hochwasserschutzmaßnahmen ebenfalls Vermessungsarbeiten statt.
- in der Nacht vom 17.09. auf 18.09.2020 Schweinegülle im Eingangsbereich des Rathauses Ellmendingen abgeladen wurde. Durch diesen feigen Akt wurde das Eigentum der Allgemeinheit beschädigt. Die Bürger müssen für diesen Schaden grade stehen. Die in den sozialen Medien angezweifelte Kostenschätzung in Höhe von 10.000 Euro ist realistisch, da die offenporigen Steine des Rathauses nur schwer zu reinigen sind. Auch das Türelement hat Schäden, die evtl. nur durch den Austausch einiger Elemente behoben werden können. Er habe bereits 500 Euro Belohnung für sachdienliche Hinweise ausgelobt. Dass der Gemeinderat zu dieser Aktion ein klares Statement in den Gemeindenachrichten abgeben möchte, konnte er nur begrüßen. Der Gemeinderat befürwortete einstimmig, dass in den Gemeindenachrichten folgender Text im Namen des Gremiums, veröffentlicht wird:

#### **Gemeinderat verurteilt den „Gülle-Anschlag“ auf das Ellmendinger Rathaus**

Der Gemeinderat verurteilt den feigen und sinnlosen Akt gegen unser Rathaus in Ellmendingen. Für eine solche gemeinschädliche Tat kann es keine Rechtfertigung geben. Der Gemeinderat hofft, dass die Täterin oder der Täter bald ermittelt und zur Rechenschaft gezogen werden kann.

Die **Fragen der Gemeinderäte** bezogen sich auf:

- die Entsorgung von giftigem Jakobskreuzkraut. (Gemeinderätin Grüne) Dazu erklärte Bauhofleiter Pudlat, dass dieses im Bauhof abgegeben werden kann. Es werde dort ähnlich wie Bärenklau entsorgt.
- den Landeswettbewerb „Lebendige Ortsmitte“. (Gemeinderätin Grüne) Hier wurde von Bürgermeister Bochinger eine Beteiligung der Gemeinde aufgrund der kurzen Bewerbungsfrist sehr kritisch gesehen. Er sagte jedoch eine Überprüfung zu.
- die Fußgängeranbindung an den öffentlichen Busverkehr an der L339, OT Dietershausen. (Gemeinderätin Nittel) Hier wurde auf ein Schreiben von Herrn Drollinger verwiesen, der die Überquerung der Fahrbahn für Schulkinder in der dunklen Jahreszeit für zu gefährlich hält. Bürgermeister Bochinger erklärte, dass er dieses Thema mit in die nächste Verkehrsschau nehmen werde. Da es jedoch kein Unfallschwerpunkt sei, habe Keltern wenig Chancen, hier etwas zu verändern. Angeregt wurde eine Blitzer säule, damit die ausgeschilderte Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h auch eingehalten wird. Außerdem soll die Ausleuchtung überprüft werden.
- die Einrichtung von Homeoffice-Arbeitsplätzen in der Verwaltung der Gemeinde Keltern. (Gemeinderat Trägner) Dazu erklärte Bürgermeister Bochinger, dass es temporär möglich ist, wie das Zebra Modell zu Beginn der Corona-Pandemie gezeigt hat. Aber auf Dauer sei aufgrund der Öffnungszeiten die Präsenz der

Mitarbeiter im Rathaus erforderlich.

- ein Werbeplakat am Zaun des Spielplatzes in der Raiffeisenstraße, OT Weiler. (Gemeinderat Trägner) Das Plakat werde entfernt, sagte Bürgermeister Bochinger zu.
- den schlechten Zustand des Feldweges in Verlängerung der Beethovenstraße, OT Dietlingen. (Gemeinderätin Breunig) Dazu erklärte Bürgermeister Bochinger, dass dieser nach vielen Flikaktionen jetzt eine neue Fahrbahndecke erhält.
- Tüten mit Hundekot in der Eisenbahnstraße, OT Dietlingen (Gemeinderätin Breunig) Ihre Anregung, weitere öffentliche Mülleimer aufzustellen wurde von Bürgermeister Bochinger abgelehnt, das Keltern bereits eine Vielzahl an öffentlichen Mülleimern aufgestellt hat und der Bauhof jetzt schon viele Kilometer fahren muss, um alle Mülleimer zu leeren. Er bat darum, dass die Hundehalter ihre Tüten bis zum nächsten öffentlichen Mülleimer oder bis nach Hause mitnehmen sollen.
- die baldige Vorlage des neuen Maßnahmenkatalogs für 2021. (Gemeinderat Sengle)
- die Sanierung/Erneuerung der Keplerbrücke, OT Ellmendingen. (Gemeinderat Sengle) Bauamtsleiter Mühlen bestätigte, dass die Ausschreibung und Bauausführung in 2021 vorgesehen ist. Die Bürger werden rechtzeitig informiert, sofern Einschränkungen in der Nutzung der Brücke anstehen.
- die gefallenen Schüsse auf fahrende Autos in der Ortsdurchfahrt Dietlingen. (Gemeinderat Mertz) Bürgermeister Bochinger hatte dazu bis zur Sitzung keine weiteren Informationen.
- den Umfang der Kernzeitenbetreuung mit Beginn des neuen Schuljahres. (Gemeinderätin Grüne) Kämmerer Kern konnte bestätigen, dass die Kernzeit wieder im gewohnten zeitlichen Umfang angeboten wird. Dies ist aufgrund der zu beachtenden Corona-Regeln nur möglich, nachdem die Arbeitszeit der aktuellen Kernzeitenbetreuer entsprechend aufgestockt wurde. Er dankte den Beschäftigten für ihre Bereitschaft. Ohne diese wäre das nicht möglich gewesen, da von extern keine Bewerbungen kamen. In diesem Zusammenhang wurde eine gute Zusammenarbeit mit der Schule im Bezug auf die Reduzierung der Corona-bedingten Einschränkungen der Kernzeitbetreuung bestätigt.

Dieser Bericht, sowie aktuelle Mitteilungen und die ausführliche Niederschrift können ab dem 14.10.2020 auf der Internetseite [www.keltern.de](http://www.keltern.de) nachgelesen werden. Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am **Dienstag, 13. Oktober 2020 um 19:00 Uhr** in der **Mehrzweckhalle in Dietlingen** (Im Speiterling) statt.

## SOZIALE NACHRICHTEN

### Haus der Familie



Das Haus der Familie ist die Weiterbildungsstätte im westlichen Enzkreis in Trägerschaft Familienbildung Westlicher Enzkreis e.V. Am Hasenstock 23, 75334 Straubenhardt,

**Wichtig: Bitte melden Sie sich zu all unseren Kursen und Vorträgen an.** Anmeldung und Information unter [www.hdf-straubenhardt.de](http://www.hdf-straubenhardt.de), Tel.: 07082 929550 [kontakt@hdf-straubenhardt.de](mailto:kontakt@hdf-straubenhardt.de)  
**Bürozeiten: Mo/Di/Do/Fr 9.00 – 12.00 Uhr; Mi. 14.00 – 17.00 Uhr**

**Babysitterkurs Für Jugendliche ab 13 Jahren.** Wer hat Spaß, sich mit kleinen Kindern zu beschäftigen? Wer kann helfen, Eltern in ihrem Alltag zu entlasten? Dann komm zu diesem Kurs und du erhältst die nötigen Grundlagen für die verantwortungsvolle Aufgabe. • Entwicklung des Kindes in den ersten 6 Lebensjahren • Bedürfnisse der Kinder • Pflege von Babys und Kleinkindern • Ausnahmesituationen – was tun im Krankheitsfall und bei Unfällen? Am Ende des Kurses wird den Teilnehmer\*innen ein Babysitter-Diplom ausgestellt. Voraussetzung dafür ist allerdings die Teilnahme an allen Unterrichtseinheiten.

**Freitag, 30.10.2020 16:00 – 19:00 Uhr Samstag, 31.10.2020 09:00 – 13:00 Uhr, mit Nancy Weber 38,00 € (34,20 €) Mitglieder**

## Nähtreff

Haben Sie auch UFO's (unfertige Objekte) im Nähschrank liegen? Und wollten diese schon immer mal fertig nähen? Es fehlt aber an Zeit, Muße oder es „hakt“ an der Näh-Anleitung? An diesem Nachmittag wollen wir uns Zeit nehmen, die unfertigen Objekte fertig zu nähen. Sich über Tipps und Tricks gegenseitig auszutauschen, soll ebenso dazu gehören. Wer möchte, kann auch gerne ein neues Projekt starten oder eine „UFO-Aufbewahrungstasche“ nähen. Für diejenigen, die dies machen möchten, gibt es auf Nachfrage die Materialliste vorab (Bitte bei der Anmeldung gleich mit angeben). Dann können Sie sich Ihr Material selbst besorgen. **1x samstags, 24.10.2020 14:00 – 17:00 Uhr. Mit Simone Richardon 28,00 € (25,20 € Mitgl.)**

Mitzubringen sind außer dem „UFO“ eine funktionstüchtige Nähmaschine, die man einigermaßen gut bedienen kann und sämtliche erforderlichen Utensilien zum eigenen Projekt. Wg. der Corona-Regelungen ggf. ein eigenes kleines (Reise-)Bügeleisen.

## Selbstsicherheits- und Selbstbehauptungs-training für Mädchen 8 - 12 Jahre, mit Andrea Clauß, Gebühr 55,00 € (49,50 €)

Freitag, 30.10.20, 16:00 - 19:00 Uhr + 31.10.20, 10:00 - 13:00 Uhr

## Begegnungsstätte „Spritzenhaus“

### Begegnungsstätte "Spritzenhaus" bleibt bis auf weiteres geschlossen!



Liebe Grüße und auf ein baldiges Wiedersehen  
M. Hauber, H. Peichl



**Freiwillige Feuerwehr Keltern**  
[www.feuerwehr-keltern.de](http://www.feuerwehr-keltern.de)



## Einsätze September 2020

<b>60 Datum / Uhrzeit</b>	<b>05.09.2020 / 07:10 Uhr</b>
Einsatzauftrag:	Brandmeldealarm
Einsatzort:	Ellmendingen, Pforzheimer Straße
Alarmierte Einheiten:	Abteilung Ellmendingen
Fahrzeuge:	HLF 10, LF 16/12, Kdow
Zahl der Einsatzkräfte:	16
Einsatzdauer:	0,75 Stunden



Einsatz am 5. September, Unterstützung für den Rettungsdienst.

<b>61 Datum / Uhrzeit</b>	<b>05.09.2020 / 12:25 Uhr</b>
Einsatzauftrag:	Unterstützung Rettungsdienst
Einsatzort:	Ellmendingen, Feldbergstraße
Alarmierte Einheiten:	Abteilung Ellmendingen
Fahrzeuge:	HLF 10, MTW, Kdow
Zahl der Einsatzkräfte:	7
Einsatzdauer:	0,75 Stunden

<b>62 Datum / Uhrzeit</b>	<b>12.09.2020 / 13:03 Uhr</b>
Einsatzauftrag:	Türöffnung
Einsatzort:	Dietlingen, Westliche Friedrichstraße
Alarmierte Einheiten:	Abteilung Dietlingen
Fahrzeuge:	LF 16/12, Kdow
Zahl der Einsatzkräfte:	10
Einsatzdauer:	1,0 Stunden

<b>63 Datum / Uhrzeit</b>	<b>20.09.2020 / 02:02 Uhr</b>
Einsatzauftrag:	Türöffnung
Einsatzort:	Dietlingen, Östliche Friedrichstraße
Alarmierte Einheiten:	Abteilung Dietlingen
Fahrzeuge:	LF 16/12, MTW
Zahl der Einsatzkräfte:	7
Einsatzdauer:	0,5 Stunden

<b>64 Datum / Uhrzeit</b>	<b>21.09.2020 / 10:02 Uhr</b>
Einsatzauftrag:	Verkehrsunfall
Einsatzort:	Ellmendingen, Ringstraße
Alarmierte Einheiten:	Tagalarm Ellmendingen
Fahrzeuge:	HLF 10, LF 16/12
Zahl der Einsatzkräfte:	12
Einsatzdauer:	1,0 Stunden

Am kommenden Montag, den 12. Oktober 2020 findet für alle Einsatzabteilungen die nächste Übung statt.

Beginn ist um 19 Uhr in den jeweiligen Feuerwehrhäusern.

Die Mini- und Jugendgruppe trifft sich am kommenden Mittwoch, den 14. Oktober 2020 zu ihrem nächsten Übungsabend im jeweiligen Feuerwehrhaus.

Minifeuerwehr um 18:00 Uhr in Weiler, Jugendgruppe um 18:30 Uhr in Ellmendingen.

Derzeit können interessierte Kinder und Jugendliche nicht ohne vorherige Anmeldung den Übungsbetrieb besuchen. Anfragen richten Sie bitte an: [kdtstell2@feuerwehr-keltern.de](mailto:kdtstell2@feuerwehr-keltern.de)

Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

J. Straub / Kommandant

## VERSCHENKBÖRSE

- 17 U-Steine, Telefon 0 72 36 98 02 08
- Funktionierende Siemens Waschmaschine und ein Glascouchtisch, 1 m x 60 cm, Höhe 40 cm. Telefon 0 70 82 20 300

## LANDRATSAMT ENZKREIS

### Wichtige Information für Familien zum Kinderzuschlag (KiZ)

Auch der Enzkreis ist **Corona-bedingt** stärker als sonst von **Kurzarbeit** oder drohender **Arbeitslosigkeit** betroffen, womit für nicht wenige Familien **Einkommenseinbußen** verbunden sein werden.

Eine Möglichkeit für betroffene Familien (Paare und Alleinerziehende), die aktuelle Situation finanziell zu verbessern, bietet der sogenannte **Kinderzuschlag (KiZ)**, der **einkommensabhängig** und auf Antrag hin gewährt wird; er kann **monatlich bis zu 185**



Quelle: BMFSFJ



€ pro Kind betragen.

Zu den **Voraussetzungen** um den KiZ zu erhalten, gehört, dass für das jeweilige Kind **Kindergeld** bezogen wird, dass es im Familienhaushalt lebt, unter 25 Jahre alt und nicht verheiratet ist. Außerdem muss beim Antragsteller ein **Mindesteinkommen** vorliegen; wenn man Arbeitslosengeld II (= Hartz IV) bezieht, ist es in der Regel nicht möglich, den Kinderzuschlag zu erhalten. Gleichzeitig hat das zuständige Bundesfamilienministerium (BM-FSJ) vor kurzem die Antragstellung vereinfacht und den Kreis der möglichen Bezugsberechtigten vergrößert, auch wegen der Corona-Krise und ihren Folgen.

In dem mit europäischen Geldern (ESF) und Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) geförderten **Projekt „KiZ+ Kinder im Zentrum“** ist es uns Aufgabe und Anliegen, auch Familien in der **Gemeinde Keltern** über Voraussetzungen dieses vielen Bürger\*innen bisher noch nicht bekannten Kinderzuschlags zu informieren und sie - wenn gewünscht - bei einer Antragstellung oder auch bei Fragen zur Verbesserung der Beschäftigungssituation zu unterstützen.

Allgemeine Informationen zum KiZ gibt es unter [www.kinderzuschlag.de](http://www.kinderzuschlag.de).

Für **nähere Informationen**, bei offenen Fragen oder beim Wunsch nach einem direkten, persönlichen Kontakt können Sie sich gerne - unverbindlich und vertraulich - an uns wenden:

**Kathrin Bertsch**



Berufspädagogin  
Mobil: 01590 4862 719  
E-Mail:  
[bertsch@q-printsandservice.de](mailto:bertsch@q-printsandservice.de)

**Dr. Andreas Bröker**



Berufspädagoge und Wirt.-Ing.  
Mobil: 01590 4862 340  
E-Mail:  
[broeker@q-printsandservice.de](mailto:broeker@q-printsandservice.de)

Im Enzkreis zuständiger Projektträger von KiZ+:

Q-PRINTS&SERVICE gGmbH  
Simmlerstraße 10, 75172 Pforzheim  
web [www.q-printsandservice.de](http://www.q-printsandservice.de)  
Telefon 0 72 31 | 566 03 3 (Zentrale)

## Kostenlose Energieberatung im Rathaus Dietlingen

Am **Dienstag, den 20. Oktober 2020** steht Ihnen von **16-18 Uhr im Rathaus Dietlingen (Zimmer 5 (EG) Rathaus Dietlingen, Östliche Friedrichstraße 2, 75210 Keltern)** eine qualifizierte und unabhängige Energieberaterin vom Energie- und Bauberatungszentrum ebz. Pforzheim/Enzkreis für eine **kostenfreie Beratung** zur Verfügung. **Eine Beratung dauert etwa 45 Minuten.** Wenn Sie einen Termin wünschen, dann **melden Sie sich bitte bis zum 15. Oktober 2020** bei Frau Bergmeyer über die Telefonnummer 07236/938350 oder per Mail unter [a.bergmeyer@keltern.de](mailto:a.bergmeyer@keltern.de) an.

Für die Beratung ist es hilfreich aber nicht notwendig, die Strom- und Heizkostenabrechnung oder auch Baupläne zum Termin mitzubringen, damit einzelfallbezogen beraten werden kann. Das Angebot ist dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie über die Verbraucherzentrale **kostenlos.**

**Bitte beachten Sie die Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen aufgrund der Corona-Krise:**

Wir sind verpflichtet, die Kontaktdaten der VerbraucherInnen zu dokumentieren, um Ansteckungswege nachvollziehen zu können. Grundsätzlich ist ein Mindestabstand von 1,5 m, möglichst 2 m, zwischen VerbraucherIn und Beraterin einzuhalten. Die Anwesenden werden in der Beratung durch einen Plexiglas-Sprecherschutz abgeschirmt. Zur Erfüllung der Baden-Württembergischen Coronaverordnung erfolgt beim Eintritt eine Händedesinfektion durch die VerbraucherIn. Während des gesamten Aufenthaltes im Rathaus ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Bei einer Covid-19-Erkrankung innerhalb von zwei Wochen nach einer Beratung sind Sie dazu verpflichtet, die Verbraucherzentrale

Baden-Württemberg, Paulinenstraße 47, 70178 Stuttgart – Tel. 0711-669110 – binnen drei Tagen zu kontaktieren.

Die Beratung kann sowohl für Mietwohnungen, Neubauten als auch für eine anstehende Sanierung oder bei einer angedachten Anschaffung von Anlagen zur Nutzung von erneuerbaren Energien in Anspruch genommen werden.

Bei weiterem Beratungsbedarf kann bei dieser Gelegenheit ein Termin für eine vertiefte Energieberatung vor Ort am Bau- oder Wohnobjekt vereinbart werden. Die angebotenen Checks der Verbraucherzentrale reichen von Basis-, Heiz-, Solarwärme-, Gebäude- bis hin zum Detail-Check und dem Eignungscheck Solar. Dabei gibt die geschulte Energieberaterin eine fundierte Einschätzung je nach Bedarf der energetischen Situation, des Heizsystems, der Gebäudehülle oder der solarthermischen Anlage. Dazu erhalten Sie einen Kurzbericht mit Ergebnissen des Checks und Handlungsempfehlungen.

Zudem bietet das ebz die Energieberatung zu Corona-Zeiten auch telefonisch unter 07231 3971 3600 an. Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr, jeden ersten Dienstag und Donnerstag bis 19.00 Uhr.

### Nächste Beratungstermine (aufgrund der Corona-Krise unter Vorbehalt):

Di., 17. November, 16-18 Uhr

Di., 15. Dezember, 16-18 Uhr

### Terminvereinbarung:

Telefonnummer: 07236/938350

E-Mail: [a.bergmeyer@keltern.de](mailto:a.bergmeyer@keltern.de)

ebz. Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis gGmbH  
Am Mühlkanal 16, 75172 Pforzheim

Telefon: +49 (0) 7231 3971 3600, Fax: +49 (0) 7231 39 71 30 19  
[info@ebz-pforzheim.de](mailto:info@ebz-pforzheim.de), [www.ebz-pforzheim.de](http://www.ebz-pforzheim.de)

Das ebz Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim Enzkreis informiert Bauherren individuell, produkt- und herstellernerneutral über alle Themen rund ums energiesparende Bauen und Renovieren. Wer ein Bau- oder Umbauprojekt plant, kann sich bei den erfahrenen Energieberatern wertvolle Tipps holen.

## Ab 5. Oktober: Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz“ wird verteilt

In den kommenden Tagen erhalten alle Haushalte im Enzkreis die neue Ausgabe der sechsseitigen Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz im Enzkreis“, die das Amt für Abfallwirtschaft gemeinsam mit der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung herausgibt.

Schwerpunkt der aktuellen Ausgabe ist die Agenda 2030 mit den 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen und ihre Umsetzung im Enzkreis. Themen aus der Online-Beteiligung, bei der alle Haushalte im Enzkreis Vorschläge für eine nachhaltige Kreisentwicklung machen konnten, werden vorgestellt und Nachhaltigkeits-Aktivitäten im Kreis beleuchtet.

Der künftige Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft, Alexander Pfeiffer, erläutert in einem Interview, was mit den Wertstoffen aus der Grünen Tonne passiert und warum die richtige Trennung so wichtig ist. Wer den neuen Unverpackt-Laden in Königsbach-Stein besucht, der im Heft vorgestellt wird, vermeidet Verpackungsmüll und kann so zum „nachhaltigen Konsum“ beitragen, einem der Ziele für eine nachhaltige Entwicklung. Weitere Artikel beschäftigen sich mit der Schadstoffsammlung im Oktober, zukunftsfähigem Bauen, dem Begrünen von Vorgärten oder der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung.

Die Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz“ ist schon jetzt auf der Entsorgungsplattform unter [www.entsorgung-regional.de](http://www.entsorgung-regional.de) abrufbar. Auskünfte zu den Themen gibt es außerdem telefonisch bei der Abfall- und Klimaschutzberatung unter 07231 354838. Die Beteiligungsplattform des Enzkreises zur Agenda 2030 ist unter <https://agenda2030.enzkreis.de> zu finden.



## **Kochkurs für die Generation 60plus: günstig und genussvoll essen und gesund bleiben**

Mit dem Alterwerden ändert sich bei vielen Menschen meist nicht nur der Bedarf an Nährstoffen, sondern auch der Antrieb, sich gut zu versorgen, der Kontakt zu anderen Menschen und teilweise auch das Geldbudget.

Das Forum Ernährung und Hauswirtschaft des Landwirtschaftsamts beim Landratsamt Enzkreis bietet daher gezielt für Menschen ab 60 Jahren einen Kochkurs an, der diese geänderten Bedürfnisse berücksichtigt. An insgesamt vier Terminen geben Dr. Bernhard Adam, Sibylle Gengenbach und Maren Leicht dabei Tipps, Tricks und Spaß für eine kostengünstige, einfache und ausgewogene Ernährung. Der Kurs findet an den Donnerstagen, 22. Oktober und 5., 12. und 19. November, jeweils von 10 bis 13 Uhr in der Vhs-Küche, Zerrennerstraße 29, in Pforzheim statt und kostet inklusive Lebensmittel 25 Euro pro Person. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt ab sofort unter Telefon 07231 308-1800 oder per E-Mail an [landwirtschaftsamt@enzkreis.de](mailto:landwirtschaftsamt@enzkreis.de) gerne entgegen.

## **„Die Zukunft im Auge behalten“: Aktionstag am 15. Oktober mit Fachvorträgen rund ums (Nicht-)Sehen**

Im Rahmen der 19. bundesweiten „Woche des Sehens“ unter dem Motto „Die Zukunft im Auge behalten“ laden der Badische Blinden- und Sehbehindertenverein, der Deutsche Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf sowie die Behindertenbeauftragten des Enzkreises und der Stadt Pforzheim am Donnerstag, 15. Oktober, von 11 bis 15 Uhr zu einer Informations-Veranstaltung ins Volksbank-Haus in Pforzheim ein. Zielgruppe sind blinde und sehbehinderte Menschen, Augenpatienten und Angehörige.

Im Mittelpunkt der Corona-bedingt eingeschränkten Veranstaltung stehen drei Fachvorträge: Ein Augenarzt gibt einen Überblick zur Augenmedizin mit Therapie- und Präventionsmöglichkeiten, ein spezialisierter Optiker zeigt Geräte und Hilfsmittel für blinde und sehbehinderte Menschen und ein selbst betroffener Jurist referiert zu rechtlichen Ansprüchen Betroffener. Abgerundet wird das Programm durch einen großen Stand mit Info-Material. Im Gebäude herrscht Maskenpflicht.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Um das Abstandsgebot einzuhalten, werden bei den Vorträgen feste Sitzplätze zugewiesen. Eine Anmeldung unter Angabe der Kontaktdaten ist erforderlich unter Tel. 07231 39-2009 oder per E-Mail an [elfriede.steffen@pforzheim.de](mailto:elfriede.steffen@pforzheim.de).

## **BEKANNTMACHUNGEN ANDERER ÄMTER**

### **Einfache Tipps fürs Heizen und Lüften im Winter - Lüftungsanlagen reduzieren Covid-19-Ansteckungsgefahr**

#### **Zukunft Altbau rät zu bewusstem Heizverhalten und Lüftungsanlagen**

In der kalten Jahreszeit wird oft nicht richtig geheizt und gelüftet. Dabei ist es ganz einfach, Räume wohlig warm zu halten und gleichzeitig effizient mit frischer Luft zu versorgen. Darauf weist das vom Umweltministerium geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Beim Heizen ist die Mitte das Maß der Dinge: Zu viel Wärme erhöht die Kosten und CO<sub>2</sub>-Emissionen, zu kalte Räume können zu Schimmel führen. „Das Thermostat sollte deshalb auf Stufe zwei oder drei stehen“, erklärt Frank Hettler von Zukunft Altbau. Er empfiehlt Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer zudem, mehrmals täglich quer zu lüften. Das sorgt für sauerstoffreiche Frischluft und verringert zusätzlich das Schimmelrisiko. Noch besser können dies Lüftungsanlagen: Sie halten Räume warm und erzielen leichter die optimale Luftqualität. Außerdem reduziert sich das Risiko einer Ansteckung mit dem Coronavirus.

Neutrale Informationen zu Fragen rund um die energetische Sanierung gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an [beratungstelefon@zukunftaltbau.de](mailto:beratungstelefon@zukunftaltbau.de).

Fast zwei Drittel der Nebenkosten in Privathaushalten stammen vom Heizen in der kalten Jahreszeit. Mit ein paar Effizienz-Tipps können Hauseigentümer unnötig hohe Heizkosten um 150 bis 250 Euro im Jahr senken. Das sind bis zu 20 Prozent der jährlichen Heizkosten.

Wichtig ist, bedarfsgerecht zu heizen und die passende Raumtemperatur zu kennen. Auch richtiges Lüften hilft dabei, Heizkosten zu senken.

#### **Die goldene Mitte: Stufe 2 und 3 reichen aus**

Wohnräume wie Wohn-, Kinder- und Arbeitszimmer sollten eine Temperatur von 19 bis 21 Grad haben. Das entspricht Stufe drei auf dem Thermostat. Seltener, kürzer oder hauptsächlich zum Schlafen genutzte Räume kommen mit einer Temperatur von 16 bis 18 Grad aus. In Schlafzimmern, Fluren und der Küche sollte das Thermostat daher auf Stufe zwei stehen. Zusätzlich Kosten einsparen können Hauseigentümer, indem sie die Zimmertemperatur an die Tageszeit sowie an An- und Abwesenheiten anpassen. So empfiehlt es sich, die Heizung auf 15 bis 16 Grad herunter zu regeln, bevor man schlafen oder außer Haus geht. Das Thermostat sollte dann zwischen eins und zwei stehen. Wer diesen Tipp immer eine Stunde vor der Bettruhe befolgt, spart rund 25 Prozent der nächtlichen Kosten.

Ein weiterer Tipp: Die Heizungsregelung im Keller ermöglicht es, eine niedrigere Temperatur für die Nachtstunden einzustellen. So kann man die Vorlauftemperatur, mit der die Heizkörper versorgt werden, beispielsweise um 15 bis 20 Grad absenken.

#### **Weder zu warm noch zu kalt**

„Stufe vier und fünf sollten Bewohner vermeiden. Sie erhitzen den Raum viel zu stark, das erhöht die Kosten und ist klimaschädlich“, erklärt Frank Hettler. Übersteigt die Raumtemperatur den Bedarf um nur ein Grad, steigen die Heizkosten bereits um sechs Prozent, so der Experte. Übrigens: Die Stufen auf dem Thermostat am Heizkörper entsprechen einer Zieltemperatur, nicht der Aufwärmgeschwindigkeit. Höhere Stufen heizen den Raum nicht schneller auf, sondern erhitzen ihn lediglich auf höhere Temperaturen.

Vermeiden sollte man auch einen Wärmestau an den Heizkörpern durch zu nah platzierte Möbel oder überhängende Gardinen. Zu Beginn der kalten Jahreszeit lohnt es sich zudem, die Heizkörper zu entlüften. Die Heizung wenig bis gar nicht zu nutzen, oder während des Winterurlaubs zwischenzeitlich komplett abzuschalten, ist nur selten eine Alternative. Kälter als 15 Grad sollte es in normal genutzten Räumen im Winter nicht werden. Das lässt die Feuchtigkeit, die durch Menschen, Tiere aber auch Pflanzen entstehen, an kalten Stellen der Wände leichter kondensieren und erhöht die Schimmelgefahr. Eine eingeschaltete Heizung auf niedriger Stufe mindert das Schimmelrisiko und erhöht damit die Wohnqualität und die Gesundheit der Bewohner.

#### **Effizient lüften: Querlüften oder Lüftungsanlage einbauen**

Die Ursache für unnötig hohe Heizkosten liegt oft auch am falschen Lüftverhalten. „Viele denken, durch ein gekipptes Fenster ließe sich für frische Raumluft sorgen, ohne die wohlige Wärme zu verlieren. Doch das ist ein Trugschluss“, sagt Dr. Klaus Keßler von der KLiBA Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg-Rhein-Neckar-Kreis. „Das Gegenteil ist der Fall: Kippen zieht den Luftaustausch in die Länge. In dieser Zeit kühlen die Wände um die Fenster aus, die Räume werden kalt und müssen anschließend mit viel Heizenergie wieder aufgewärmt werden.“ Effizienter ist mehrminütiges Stoß- oder Querlüften. Die verbrauchte Raumluft wird so schnell gegen frische Luft getauscht. Kurz darauf sind die Zimmer wieder wohlig warm. Am besten ist es, gegenüberliegende Fenster gleichzeitig weit zu öffnen. Besonders Küche und Bad sollten mehrmals am Tag einen solchen Durchzug erhalten, bei anderen Wohnräumen reicht das Lüften meist morgens, mittags und abends.

Das Lüften vereinfachen können Hauseigentümer mit Lüftungsanlagen. Denn sie lüften automatisch und sorgen so durchgängig für den Abtransport verbrauchter, feuchter Luft und die

Zufuhr frischer, sauerstoffreicher Luft mit weniger Luftfeuchte. Bewohner müssen sich damit keine Gedanken über falsches, manuelles Lüften machen. Auch Lärm von außen wird durch die Lüftungsanlagen deutlich gemindert. Die Geräte sind häufig mit einer Wärmerückgewinnung ausgestattet. Das hält die Wärme im Raum und spart Heizenergie. Je nach Filterart schützt die Anlage auch vor Feinstaub und Pollen.

#### **Lüftungsanlage mindern das Ansteckungsrisiko mit Covid-19**

Ein weiterer Vorteil einer mechanischen Lüftung ist in diesem Jahr offenkundig geworden: Automatische Lüftungen verringern die Ansteckungsgefahr mit dem Coronavirus, wenn beispielsweise Freunde, Nachbarn, Verwandte oder auch die Reinigungskraft im Haus sind. Die Lüftungsanlagen führen Frischluft in die Räume und saugen die verbrauchte Abluft aus der Wohnung. Das erhöht den Außenluftanteil in den eigenen vier Wänden und reduziert damit die Gefahr, dass sich Personen über Aerosole mit dem Virus infizieren.

Um die Gefahr konsequent zu minimieren, empfehlen Experten bei vorhandenen raumlufttechnischen Anlagen die Außenluftvolumenströme zu erhöhen und Umluftanteile, soweit in den Anlagen möglich, zu reduzieren. Auch sollte die Betriebszeit der Lüftungsanlage gegebenenfalls ausgeweitet werden und die Anlage vor und nach der üblichen Nutzungszeit laufen, um eine bessere Grundlüftung zu erzielen. Bedingung für eine erfolgreiche Reduzierung der Ansteckungsgefahr ist natürlich weiterhin, dass die Personen einen ausreichenden Abstand halten.

Mögliche Mängel bei Heizung beheben

Sind die Energiekosten trotz richtigen Lüftens und Heizens immer noch zu hoch, könnte die Heizung Mängel aufweisen. Die Eigentümer sollten dann einen etwa einstündigen Heizungs-Check durchführen lassen. Geschultes Personal überprüft dabei die Heizungspumpe und -regelung. Dabei wird auch geklärt, ob ein hydraulischer Abgleich erforderlich ist.

#### **Infokasten**

##### **So heizt und lüftet man richtig**

1. In Wohnräumen und Bad das Thermostat auf Stufe drei stellen. Eine Stunde vor Zubettgehen die Temperatur auf Stufe eins bis zwei herunterregeln, besser noch, an der Heizungsregelung eine Nachtabsenkung um 15 bis 20 Grad einstellen.
2. In Nutzräumen wie Flur und Küche reicht eine niedrigere Temperatur. Dies gilt auch für das Schlafzimmer. Das Thermostat sollte hier auf Stufe zwei stehen.
3. Thermostatstufe fünf vermeiden. Das heizt Räume auf bis zu 28 Grad auf. Auch Stufe vier ist zu hoch.
4. Heizungsregelung prüfen, um die Temperatur so niedrig wie möglich zu halten und in der Nacht abzusenken.
5. Beim Lüften gilt: Mehrmals am Tag einige Minuten querlüften. Kippen vermeiden.
6. Lüftungsanlagen installieren. Sie lüften automatisch und helfen, Energiekosten zu senken. Auch eine Wärmerückgewinnung ist sinnvoll. Zudem verringern die Anlagen bei Besuchen das Ansteckungsrisiko mit Covid-19, da eine automatische Lüftung auf höheren Luftwechsel eingestellt werden kann. Es gibt bedarfsgeführte Abluftanlagen, Pendellüftungen und zentrale Zu- und Abluftanlagen. Mehr Informationen gibt ein Merkblatt von Zukunft Altbau: [www.zukunftaltbau.de/material](http://www.zukunftaltbau.de/material).

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf [www.zukunftaltbau.de](http://www.zukunftaltbau.de) oder [www.facebook.com/ZukunftAltbau](https://www.facebook.com/ZukunftAltbau).

Zukunft Altbau informiert Wohnungs- und Gebäudeeigentümer neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.

## **Zweiter Teil der Serie zur Grundrente:**

### **Wer hat Anspruch?**

Mit der Grundrente sollen von 2021 an langjährig Versicherte mit geringer Rente einen Zuschlag bekommen.

In einem ersten Schritt sind dabei die Versicherungszeiten, die sogenannten Grundrentenzeiten, individuell zu prüfen. Einen anteiligen Zuschlag können Personen erhalten, die mindestens 33 Grundrentenjahre haben. Für einen vollen Zuschlag sind 35 oder mehr Jahre notwendig.

Grundrentenzeiten sind zum Beispiel Zeiten mit Pflichtbeiträgen aus Berufstätigkeit oder Selbstständigkeit, aus Kindererziehung und Pflege sowie Zeiten, in denen man Leistungen bei Krankheit oder Rehabilitation bekommen hat. Nicht mitgezählt werden Zeiten des Bezuges von Arbeitslosengeld I und II, Zeiten der Schulausbildung, einer Zurechnungszeit wegen Erwerbsminderung oder Tod, freiwillige Beiträge oder Zeiten eines Minijobs ohne eigene Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung.

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) prüft von sich aus bei allen von ihr betreuten Renten, ob ein Anspruch auf die Grundrente besteht. Ein Antrag ist deshalb nicht notwendig.

Um dem großen Informationsbedarf seitens der Rentnerinnen und Rentner gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> veröffentlicht. Ferner finden Interessierte dort die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Die Broschüre kann als Papierexemplar auch kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail ([presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de)) bestellt werden.

### **Die Grundrente kommt**

Am 1. Januar 2021 tritt das Grundrentengesetz in Kraft. Diese neue Leistung kommt Rentnerinnen und Rentnern zu Gute, die trotz langer Arbeitszeiten nur geringe Renten erhalten. Die Grundrente ist jedoch keine eigenständige Rente, sondern sie wird als Zuschlag zur gesetzlichen Rente automatisch berechnet und ausgezahlt. Ein Antrag ist für die Grundrente deshalb nicht notwendig.

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg prüft bis Ende 2022 von sich aus bei allen von ihr betreuten rund 1,47 Millionen Renten, ob ein individueller Anspruch auf die neue Leistung besteht.

Schätzungsweise kommen dafür etwa 160.000 Personen in Betracht. Dies allerdings nur, wenn nach der Übermittlung der entsprechenden Daten durch das Finanzamt die Einkommengrenzen eingehalten werden.

Aus technischen Gründen können die ersten Bescheide voraussichtlich frühestens ab Mitte 2021 versandt werden. Selbstverständlich werden die Zuschläge in allen Fällen rückwirkend nachgezahlt, so dass den Versicherten keine Nachteile entstehen.

Beratungen zu einem individuellen Grundrentenanspruch können derzeit noch nicht in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg stattfinden. Die DRV informiert rechtzeitig, ab wann dies möglich sein wird. Um aber dem großen Informationsbedarf seitens der Rentnerinnen und Rentner gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> veröffentlicht. Ferner finden Interessierte dort die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Die Broschüre kann als Papierexemplar auch kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail ([presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de)) bestellt werden.

**Ihre Gemeindenachrichten online:  
gn-keltern.de**